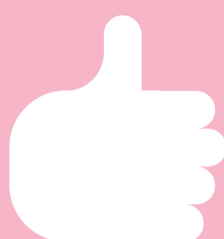


LandKulturPerlen

Anpacker*innen & Ausblicke

3 Fragen an...

Dagmar Ruhlig-Lühnen & Erhard Siebert



Wohnort: Immenhausen
 Arbeitsort: Immenhausen & ehem. Kassel
 Hauptberuf: Museumsleitung
 & Lehrer im Ruhestand
 Ehrenamt: Gesellschaft der Freunde der
 Glaskunst Richard Süßmuth e.V.
 LKP-Projekt: Glasmuseum Immenhausen,
 Projekt „Musik auf Glas“
 Kontakt: glasmuseum@immenhausen.de



1. Wie schätzen Sie die Wichtigkeit von Kultureller Bildung für das Museum ein?

Das Glasmuseum ist ein Ort, in dem Kulturelle Bildung befördert und erlebt wird. Neben der Vermittlung der Geschichte laden wir mit einem vielseitigen Kulturprogramm ganzjährig ins Museum ein. (ES)

Das Projekt „Glasmusik“ ist neu im Museum. Die Besucher bleiben immer bei den Glasinstrumenten stehen, nehmen sich die Klöppel und schlagen sie an. Menschen möchten mit allen Sinnen und durch das Selbsterleben und -Erproben Neues begreifen lernen. (DRL)

2. Welche Bedeutung hat das Museum für Immenhausen?

Das Museum ist ein wichtiges Kulturzentrum, ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt und damit ein Ort für Touristen. Hier haben Künstler und örtliche Kulturschaffende eine Bühne. (ES)

Aus der Besucherstatistik geht hervor, dass im Verhältnis mehr Menschen aus dem Umland als aus Immenhausen ins Museum kommen. ABER: Wenn Immenhäuser Gäste haben, kommen sie mit ihnen zu uns. Durch die begeisterte Wertschätzung der Gäste wird den Immenhäusern oft erstmals bewusst, was sie hier für eine Perle direkt vor der Haustür haben. (DRL)

3. Sollte man als Kulturakteur*in auch immer in der Kommunalpolitik präsent sein?

Es gibt immer wieder Stimmen, die sagen, die Stadt gebe zu viel Geld für das Museum aus. Ich sehe es als meine Aufgabe, immer wieder zu betonen, dass wir das Museum als Ort der Kultur in Immenhausen brauchen. Um eine breite Unterstützung zu erreichen, bin ich kommunalpolitisch aktiv, mische mich ein oder sammle gegebenenfalls auch mal Unterschriften. (ES)



Ausblicke...

neue Chance

LandKulturPerlen fördert 2020 zwanzig Projekte der Kulturellen Bildung im Landkreis Kassel und Schwalm-Eder-Kreis. Sie haben eine Idee, wie man andere zur Teilhabe an Kultur einladen kann? Haben Sie vielleicht Lust gemeinsam mit anderen einen künstlerischen Prozess anzustoßen? **Dann bewerben Sie sich für eine Projektförderung in Höhe von 1.000 Euro** auf: www.landkulturperlen.de/das-projekt/foerder-voraussetzungen

Neues entdecken

Die LKB Hessen berät Mitgliedsverbände sowie deren Mitglieder zur Vereinshilfe des Landes Hessen: www.hessen.de/presse/pressemitteilung/foerderprogramm-zur-weiterfuehrung-der-vereins-und-kulturarbeit. Auf der Webseite finden Sie außerdem nützliche Links und eine Checkliste zum Corona Shutdown. www.lkb-hessen.de/news

neugierig sein

Ihr Verein möchte sich neu orientieren und die Möglichkeiten von Social Media erkunden? Oder Sie wollen die Zukunft Ihrer Kulturinitiative weiterdenken? In unseren **Kulturseminaren 2020** geben Ihnen unsere erfahrenen Referent*innen hilfreiche Tipps und Sie können sich mit Anderen austauschen. Schauen Sie in unser Programm auf: www.landkulturperlen.de/kulturseminare.

Kontaktaufnahme

Regionalbüro „LandKulturPerlen“
 c/o Kulturzentrum Schlachthof
 Mombachstr. 12 | 34127 Kassel
 Tel 0561-220 712 704
 Email landkulturperlen@lkb-hessen.de
 Web www.landkulturperlen.de